

Inhalt.

	Seite
Zueignung	7
Vorwort für Laien	9
Erstes Kapitel. Von großer Betrübnuß und Elend	11
Zweites Kapitel. Von Vater und Mutter	26
Drittes Kapitel. Wie es Vater und Mutter mit den Kindern hatten	35
Viertes Kapitel. Wie ich um mein Kronprinzentum komme	49
Fünftes Kapitel. Wie ich aus einem Erbprinzen ein Schulprinz werde	54
Sechstes Kapitel. Wie ich auch um dieses Prinzentum komme	72
Siebentes Kapitel. Wie das Waterhaus mir zum Diensthaufe gemacht wird	81
Achtes Kapitel. Wie ein alter Freund dem armen Weberknechtlein einen Ausweg zeigt	93
Neuntes Kapitel. Wie es mir im Kopfe rundum und endlich mit mir ins Schulmeisteramt geht	96
Zehntes Kapitel. Der Abschied	104
Elfstes Kapitel. Wie es mir als Schulmeisteradjutanten erging	110
Zwölftes Kapitel. Wie ich nach Brot und endlich auf die Stör gehe	123
Dreizehntes Kapitel. Wie ich Schulmeister lerne auf die alte Mode	138
Vierzehntes Kapitel. Alleluja! Endlich!	156
Fünfzehntes Kapitel. Wie mir die Augen aufgetan werden	162
Sechzehntes Kapitel. Des Amtes Antritt	169
Siebenzehntes Kapitel. Wie mir der Verstand gemacht wird	182
Achtzehntes Kapitel. Wie ich einen Pfarrer besuche	188
Neunzehntes Kapitel. Etwas vom Wesen und Treiben der Liebe, und wie es sich bei mir gestaltet	195
Zwanzigstes Kapitel. Wie ich also sitzen blieb und zwar in der Klemme	214
Einundzwanzigstes Kapitel. Wie ich mich in die zweite Klemme bringe	234
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Wie man hungrigen Vögeln Lätzchen stellt	251
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Wie ein Schulmeister den Raßenzammer hat	260
Vierundzwanzigstes Kapitel. Wie ein Schulmeister einer ganzen Gemeinde standhält	264
Fünfundzwanzigstes Kapitel. Wie ein Pfarrer abpußen kann, und was es nützt	269

	Seite
Sechszwanzigstes Kapitel. Wie mich die Bauern und Buben kurieren	283
Siebenundzwanzigstes Kapitel. Wie ein Schulmeister merkwürdige Betrachtungen anstellt	290
Achtundzwanzigstes Kapitel. Wie mir wieder Trost kömmt ins ermattete Herz, fernere Prüfungen zu ertragen	304
Neunundzwanzigstes Kapitel. Wie nach dem Trost ich auch zu einer Schule komme	310
Dreißigstes Kapitel. Was ein Brief für Wirkung tut	319
Einunddreißigstes Kapitel. Wie ich meinen Nachfolger bewillkomme und auf der Schnabelweid Abschied nehme	324
Zweiunddreißigstes Kapitel. Wie ein Schulmeister wohlfeil zügelt. . .	329
Dreiunddreißigstes Kapitel. Wie ich abermals einen Pfarrer besuche .	335

Anhang.

Textvergleichung	350
Wort- und Sacherklärungen	442

* * *